

# „Reden wir über Geld“, bloß mit wem?

## Die Zukunft der finanziellen Nahversorgung und des Kapitalmarkts

Das Provisionsverbot für unabhängige Finanzberatung wurde vom Europäischen Parlament abgesegnet. Die Richtlinie für Immobilienkredite ist bereits in Kraft. Aktuell wird an der Neuregulierung des Versicherungsverkaufs gearbeitet und eine Reihe weiterer Gesetzesvorhaben und Verordnungen sind im Fertigwerden. Biegt der europäische Binnenmarkt in die

Brüsseler Zielgerade? Heute, 15 Jahre nach Start des EU Marktes für Finanzdienstleistungen, werden gerade einmal 2,8 Prozent aller Sachversicherungen grenzüberschreitend angeboten. Die rigide Umsetzung von europäischen Vorgaben führte zur Kreditklemme. Versicherungsvermittler und Finanzberater kapitulieren zunehmend angesichts der Flut immer neuer bürokratischer Hürden. Internationale Finanzdienstleister und Versicherungen ziehen sich aus Österreich zurück. Der Eindruck, dass über das Ziel hinaus geschossen wurde drängt sich auf. Mit wem reden Herr und Frau Österreicher morgen über Geld und Versicherung? Woher bekommen heimische Unternehmer künftig Kredite? Wie soll es nach der EU Wahl weiter gehen?

### Darüber diskutieren am 6. Mai 2014, dem Vorabend der Europawahlen

- \* Dr. Anton Fink, GF DALE Investment Advisors, EU Kandidat der NEOS
- \* Dr.in Madeleine Petrovic, EU Kandidatin der Grünen
- \* Ass.jur. Armin Prokscha, Geschäftsführer RWB Österreich
- \* Johannes Muschik, Vorstand AFPA
- \* Mag.a Gabriele Zgubic-Engleder, Leiterin Konsumentenschutz der AK Wien

### Sichern Sie sich Ihren Platz, um zu erfahren, wie Ihre Zukunft aussehen wird!

Wann? Dienstag 6. Mai ab 18:30 Uhr  
Wo? Palais Esterhazy, Wallnerstrasse 4, 1010 Wien  
Anmeldung: Per E-Mail an [gw@afpa.at](mailto:gw@afpa.at)



## 5. AFPA-Marktdialog